

## Protokollauszug aus der 38. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.02.2023

---

öffentlich

**Top 4      Beauftragung eines Gutachtens bezüglich der Berechnung der fehlerhaften  
Kita Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018 - Abschluss  
22/SVV/1218  
vertagt**

Herr Reimann schlägt vor, dass man sich zu einer Stellungnahme in Anlehnung an die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vom 19.01.2023 befinden möchte und diese ggf. um weitere Kriterien ergänzen könne. Er verliest die Stellungnahme des RPA.

Frau Dr. Müller regt an, die Kriterien Transparenz und Nachvollziehbarkeit müssten in die Ergänzung aufgenommen werden. Die Empfehlung des RPA decke nur die inneren Prozesse ab.

In der sich anschließenden Diskussion wird über die Inhalte der zu verfassenden Stellungnahme intensiv diskutiert. Man müsse sicherstellen, dass sich so ein Vorgang nicht noch einmal wiederhole. Auch die Dokumentierung des Prozesses wurde kritisiert. Man sei sich jedoch darüber einig, dass Elternbeiträge nur anhand festgelegter Kriterien erhoben werden dürfen, nicht anhand des Finanzrahmens der LH Potsdam. Dienstrechtliche Belange könne man im Nachhinein nicht mehr geltend machen. Der finanzielle Ausgleich an die Elternschaft sei erfolgt. Zukünftig werde man innerhalb der Verwaltung mehr Transparenz gewährleisten. Abschließend verständigt man sich, auf folgende Inhalte, die Bestandteil des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses (JHA) sein werden:

1. Bezüglich der Hintergründe und Verantwortlichkeiten kann keine Aussage getroffen werden  
**Abstimmung:** bei 3 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit **angenommen**
2. Übernahme der Stellungnahme des RPA vom 19.01.2023  
**Abstimmung:** bei 4 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit **angenommen**
3. Nachvollziehbarkeit; Die Zusammenarbeit von Verwaltung und JHA müsse im Fokus stehen  
**Abstimmung:** bei 2 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit **angenommen**
4. Kitabeitragsbefreiung und Kitarechtsreform müsse erfolgen  
**Abstimmung:** bei 1 Enthaltung mit Stimmenmehrheit **angenommen**
5. Welche Lehren müsse man zukünftig aus Gutachten und deren Evaluationen ziehen  
**Abstimmung:** einstimmig **angenommen**

Abschließend verständigt man sich, welche VertreterInnen diesen Beschluss gemeinsam zur nächsten Ausschusssitzung am 16.03.2023 vorbereiten werden. Es werden Herr Witzsche, Frau Frenkler, Frau Dr. Müller, Herr Reimann und Herr Kaiser benannt.

**Abstimmung:** bei 3 Enthaltungen mit Stimmenmehrheit **angenommen**

Herr Reimann schlägt eine kurze Pause vor. (Pause 17:50 – 18:00 Uhr)  
Die Beschlussfassung wird bis zum 16.03.2023 **zurückgestellt**.